

Richtlinie für die Bezeichnung der DOP-Dateien

Der Blattname wird wie folgt gebildet:

- .Struktur des Blattnamens = xxxx.yz
- .jede km – Masche wird in vier Teile zerlegt, wobei die Koordinaten für die linke untere Ecke die Bezeichnung vor dem Punkt bilden (xxxx.),
- .die nördlichen zwei Blätter bekommen die Ziffer y = 9, die südlichen die Ziffer y = 0,
- , die jeweiligen linken Blätter erhalten den Buchstaben z = A, die rechten den Buchstaben z = B.

Beispiel:

Die Koordinaten der km – Masche lauten: Ostwert = 35**38**000, Nordwert = 58**12**000.
Die km – Masche erhält die **3812**. als ersten Namensteil. Somit ergibt sich nachfolgende Bezeichnung für die vier Kartenblätter:

3812.9A	3812.9B
3812.0A	3812.0B

DOP – Bezeichnung

Hinsichtlich der Dateibezeichnung der einzelnen km² - Kacheln wird nachfolgender Ansatz vorgeschlagen:

Im Bezugssystem ETRS89 ist es möglich, die DOP bzw. die Bezeichnung der DOP-Dateien nach einem für das gesamte Land Brandenburg einheitlichen und eindeutigen Bezeichnungsschlüssel vorzunehmen. Dies kann nach folgendem Prinzip erfolgen:

- a) Die linke untere Ecke der TK 1 DL ist der Anfangspunkt.
1 km x 1 km – Kachel:
Linke untere Ecke: Ostwert – **3538**000 Nordwert – **5812**000
(Im Ostwert wurde nicht die Streifenkennziffer 33, sondern nur die 3 aufgeführt.)
- b) Dateibezeichnung:
Jeweils die km – Werte aus a), ohne die 1. Ziffer, das heißt

o538812.tif,

wo o - Orthophoto
 tif - TIFF – Format.

Ist die Datenlieferung gemäß dem Blattschnitt der TK 1DL vorgesehen, so ist die Bezeichnung der DOP – Dateien denen der Luftbildkarte anzupassen, also

o38129A.tif
o38120B.tif.